

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

15.5.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Mai 1890.

Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Die Opernprobe.

Komische Oper in einem Akte von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Der Graf	Herr Mark.
Die Gräfin	Fräulein Friedlein.
Luisa, ihre Tochter	Fräulein Boch.
Hannchen, Luisen's Kammermädchen	Frau Harlacher
Der alte Baron Rheinthal	Herr Hallego.
Der junge Baron Rheinthal	Herr Rosenberg.
Johann, des Letzteren Bedienter	Herr Rebe.
Martin, } Diener des Grafen	{ Herr Bösch.
Christoph, }	{ Herr Ludwig.

Männliche und weibliche Dienerschaft.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen. Zeit: 1790.

Zum ersten Male:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Für die hiesige Bühne arrangirt vom Balletmeister Beauval.

Personen:

Sir James Plumstershire	Herr Meiff.	Der Lohndiener eines Hotels	Herr Schilling.
Lady Plumstershire	Frau Dickgießer.	Ein Dienstmann	Herr Bösch.
Jonny,	Otto Flach.	Ein Briefträger	Herr Müller.
Tommy, } deren Kinder	Albert Schulz.	Japanesin,	Frl. Semberger.
Betsy,	Lina Steinöl.	Chinesin,	Frl. Stern.
Bob,	Alfred Steinöl.	Bébé,	Frl. Noß.
Ein Spielwaarenhändler	Herr Beauval.	Spanierin,	Frl. Größinger.
Seine Gehülfen	Herr Hallego.	Steirerin,	Frl. Schoder.
Die Puppenfee	Herr Hüntler.	Poet,	Herr Klumpp.
Ein Bauer	Herr Morgenweg.	Pokichinelle,	Frl. Dietrich.
Deffen Weib	Frl. Schwarz.	Portier,	Herr Ludwig.
Deffen Kind	Mara Vogel.	Chinesin,	Herr Knab.
Eine Dienstmagd	Fräulein ^{gärtner.} Dichter.	Trommelhasen,	Frls. Meyer,
			Schanze, Heinrich, Gerick.

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

*) Die Puppenfee: Fräulein **Camilla Mario**, Solotänzerin vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Die neuen Dekorationen von Ludwig Dittweiler.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner. Krank: Frau Grösser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 3 „ 20 „	Parterre-Logen . . . 3 „ — „	III. Rang. Seite . . . 1 „ 20 „
Fremdenloge im Parterre . . . 3 „ 20 „	Logen II. Rang . . . 2 „ 50 „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Logen I. Rang . . . 4 „ — „	Parterre-Sperrsitze . . . 3 „ — „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „
Balkon . . . 4 „ — „	Parterre . . . 2 „ — „	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Mittwoch den 14. Mai** von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werttages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 16. Mai, II. Quartal, **64.** Abonnements-Vorstellung.

Fra Diavolo. Komische Oper in drei Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.